

Es wurde ein Mitantragsteller gestrichen.



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/02003**
Datum: 03.12.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.11.2020	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	19.11.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	19.11.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	02.12.2020	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	03.12.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	08.12.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	09.12.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	16.12.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur
Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das
Stadtbad Halle (Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung
(VII/2020/01528)

Beschlussvorschlag:

In Tab. 14, S. 58 wird die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades als Nutzungsoption 3 (siehe Begründung) zusätzlich aufgenommen.

gez. Tom Wolter
Vorsitzender
Fraktion MitBürger & Die PARTEI

~~gez. Eric Eigendorf~~
Vorsitzender
SPD-Fraktion

Begründung:

Die Nutzungsoption eines ganzheitlichen Gesundheitsbades enthält gute Vorschläge u. a. hinsichtlich Barrierefreiheit, energetischer Effizienz sowie zu den Betriebsabläufen. Die zwei Nutzungsoptionen der Bäder Halle GmbH sollten daher um die dritte Variante ergänzt werden, um sie im weiteren Planungsprozess vor dem Hintergrund der zweckgemäßen Nutzung im Sinne der Förderkriterien, der barrierefreien Sanierung sowie der Einhaltung des Denkmalschutzes zu prüfen. Eine Entscheidung sollte basierend auf den Prüfergebnissen und in Abstimmung mit den Fördermittelgebern auf Bundes- und Landesebene sowie mit den Denkmalschutzbehörden erfolgen.

Gebäudetrakt	Nutzungsoption 3
1.UG komplett ohne Räume unter Becken	zentrale Erschließung mit Kasse, Shop, Wartezone, Schuhwechsel, Garderobe, Gruppenumkleiden, Senioren- Behinderten- Umkleiden/Duschen/WC, Föhne, ev. Frisör, Übergang/Zuwegung zu Potentialflächen im externen Bereich/Quartier für Gastronomie, Grundschule und Therapiezentrum
EG Männerhalle	keine Änderung
EG Frauenhalle	keine Änderung
EG Seitenflügel/Kopfbau	Med. Behandlungen nass/trocken, / Therapie / auch durch separaten Zugang erreichbar (Abrechnung Krankenkassen) Physio, Entspannung, Gesundheitsbäder, Soleanwendungen, Getränkebar, Bistro
EG / OG Foyer	zentraler Verteiler zwischen Anwendungsbereichen mit Aufenthaltsqualität
1.OG Männerhalle (Galerie)	keine Änderung
1.OG Frauenhalle/Galerie	Zusatz: Nutzung auch auch für Saunabereich und Ruhebereiche
1.OG Seitenflügel/Kopfbau	Irish-römische Sauna inkl. Ergänzungsangebote im Bereich Therapie (ggf. über Kooperationspartner) ohne separate Umkleiden, Ruhebereiche, Getränkebar
2.OG Seitenflügel/Kopfbau inkl. 2 OG Männerhalle	Irish-römische Sauna, inkl. Ergänzungsangebote ggf. mit Dachterrasse, Gradier, Floating, Gesundheit u.ä. div. Ruhebereiche
Direktorenhaus	Personalräume, Verwaltung Bäder Halle
Turm	Licht/Klang/Entspannung (Kleine Gruppen, Individualanwendung)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

03.12.2020

Sitzung des Stadtrates am 16.12.2020

**Änderungsantrag der Fraktionen MitBürger & Die PARTEI und SPD zur
Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle
(Saale) und zur Finanzierung der Generalsanierung (VII/2020/01528)
Vorlagen-Nummer: VII/2020/02003**

TOP: 9.12.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag abzulehnen.

Begründung:

Die im vorliegenden Nutzungskonzept aufgeführten Optionen stellen verschiedene Möglichkeiten einer zukünftigen Nutzung dar, die zunächst im Rahmen des Planungsprozesses und in Abstimmung mit den Fördermittelgebern auf Bundes- und Landesebene sowie mit den Denkmalschutzbehörden konkretisiert werden müssen. Die im Änderungsantrag aufgeführten Nutzungsoptionen sind darin teilweise bereits enthalten.

Gleichzeitig werden im Änderungsantrag Nutzungsoptionen vorgeschlagen, deren Umsetzung nicht Gegenstand der Kostenschätzung sind und damit zu einem finanziellen Mehraufwand führen (z.B. Dachterrasse, Turmnutzung). Zudem sind diese Nutzungsoptionen aufgrund der historischen Gebäudesubstanz nur im begrenzten Maße möglich (Soleanwendungen) oder sie lassen sich aufgrund der vorherrschenden Eigentumsverhältnisse nicht von der Bäder Halle GmbH umsetzen (Direktorenhaus).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport